



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/05281**  
Datum: 20.02.2023  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11118.01/58110220  
Verfasser: FB Finanzen

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	21.03.2023	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Städtebau und Bauordnung**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108124.700 Quartiersplatz Turm-, Thomasius-, J.-Haydn-Straße (HHPL Seiten 445, 1240)

Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 259.300 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus der Finanzstelle:

PSP-Element 8.51108043.705 Thomasiusstraße (HHPI nicht geplant)

Finanzpositionsgruppe 681\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 259.300 EUR.

Egbert Geier  
Bürgermeister

René Rebenstorf  
Beigeordneter GB II

## Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

Rückzahlungen von bereits in Anspruch genommenen Fördermitteln und Zinszahlungen wären die Folge.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (gesamt)			
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen</b> (gesamt)	2023	259.300,00	8.51108043.705
	<b>Auszahlungen</b> (gesamt)	2023	259.300,00	8.51108124.700

<b>B Folgekosten</b> (Stand:		<b>ab Jahr</b>	<b>Höhe</b> (jährlich, Euro)	<b>Wo veranschlagt</b> (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)			
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan  
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ

## Begründung:

### überplanmäßige Auszahlung

<b>Bezeichnung des PSP-Elementes Finanzpositionsgruppe</b>	<b>Ansatz lt. Haushaltsplan 2023 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-</b>	<b>Mehrbedarf -EUR-</b>	<b>Neuer Ansatz 2023 -EUR-</b>
8.51108184.700 Baumskulpturen Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen	<b>215.000 HER VJ</b>	<b>259.300</b>	<b>474.300</b>

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen erfolgt durch Mehreinzahlungen:

<b>Bezeichnung des PSP-Elementes Finanzpositionsgruppe</b>	<b>Ansatz lt. Haushaltsplan 2023 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-</b>	<b>Mehr- einzahlungen -EUR-</b>	<b>Neuer Ansatz 2023 -EUR-</b>
8.51108111.700 Herrichtung Parkflächen A.-Einstein-Str. Finanzpositionsgruppe 782* Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken	<b>0</b>	<b>259.300</b>	<b>0</b>

### Sachliche Notwendigkeit

In den Jahren 2016 bis 2019 wurde die Thomasiusstraße in ihrem gesamten Verlauf grundhaft ausgebaut und somit regelwerkkonform an die heutigen funktionalen und gestalterischen Anforderungen angepasst.

Am südlichen Ende der Thomasiusstraße befindet sich zwischen der Joseph-Haydn-Str., der Thomasiusstraße und der Turmstraße eine kleine, öffentliche Platzfläche. Die Platzfläche weist einen schlechten baulichen Zustand auf und ist aufgrund des desolaten Pflasterbelages nicht mehr verkehrssicher.

Mit der Erneuerung des Quartiersplatzes sollen die baulichen und gestalterischen Mängel sowie Unfallquellen durch Schäden an den Oberflächenbelägen beseitigt werden und eine verkehrssichere und barrierefreie Verkehrsanlage geschaffen werden.

Die Gestaltung des Quartiersplatzes ist zudem im vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) am 25.10.2017 beschlossenen Integrierten Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) – ISEK Halle 2025 Bestandteil des Stadtumbaukonzepts Südliche Innenstadt. Ein Ziel des Stadtumbaukonzepts Südliche Innenstadt ist es Stadtplätze als Ausgleich zur urbanen Enge der verdichteten Stadtquartiere zu sanieren und damit den öffentlichen Raum aufzuwerten.

Außerdem werden durch den Erhalt des Baumbestandes und der Ergänzung von neuen Baumstandorten Maßnahmen der Klimaanpassung umgesetzt.

## **Zeitliche Unabweisbarkeit**

Die erforderliche zeitnahe Umsetzung der Maßnahme leitet sich aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept Halle 2025, welches die „Eckpfeiler“ für die Entwicklung der Stadt Halle (Saale) bis zum Jahr 2025 und zum Teil darüber hinaus setzt. Außerdem werden für die Nutzung der Förderstruktur „Stadtumbau Ost Aufwertung“ (Straßenausbaubeiträge zur Thomasiusstraße) für die Finanzierung des Bauvorhabens, dessen weitere Planung und Umsetzung jetzt zeitlich notwendig, verwendet. Ein entsprechender Änderungsantrag wurde beim Land bereits eingereicht. Die Bewilligung liegt mit Datum vom 17.01.2023 vor.

Die Mittel werden zwingend zur Realisierung der Gesamtmaßnahme benötigt.

## **Erläuterung des Deckungsnachweises**

Die Deckung erfolgt über die Mehreinzahlungen aus den Ablösebeiträgen des Landes im Rahmen der weggefallenen Straßenausbaubeiträge zum Vorhaben „Thomasiusstraße“. Diese sind dem Fördergebiet „Stadtumbau Ost, Aufwertung – südliche Innenstadt“ wieder zuzuführen.

## **Familienverträglichkeit**

Liegt vor.

## **Basisprüfung Klimarelevanz und Klimawirkung**

Auf Grund der geringen Flächengrößen hat das Vorhaben keine relevanten Auswirkungen auf das Klima. Durch Teilentsiegelung von 170 m<sup>2</sup> Pflasterfläche und Vergrößerung der Grünbereiche wird jedoch das Aufheizen der Fläche gemindert und ein Beitrag zur Klimaanpassung für die von Überwärmung betroffene südliche Innenstadt geleistet.